

Wir können gemeinsam mehr bewegen!
Wählen Sie deshalb die Kandidatinnen und
Kandidaten des Marburger Bundes.

Jede Stimme zählt - auch Ihre!

Wählen heißt mitbestimmen!

Zusätzliches Informationsmaterial
können Sie bei Ihrem Landesver-
band oder hier anfordern:

Marburger Bund Bundesverband
Referat Verbandskommunikation
T 030 746846-41
presse@marburger-bund.de

oder im Internet unter:
www.marburger-bund.de/Betriebsrat



www.marburger-bund.de



mehr bewegen.

Kennen Sie diese Probleme?

- ▲ Ihrer Berufsgruppe wird **kein Gehör** geschenkt.
- ▲ Ihre Abteilung ist **unterbesetzt** und Sie müssen immer mehr Arbeit übernehmen.
- ▲ Es gibt **keine elektronische Zeiterfassung**.
- ▲ Die **Verwaltungsaufgaben** lassen sich kaum in der regulären Arbeitszeit bewältigen.
- ▲ Sie haben einen Berg **Überstunden** angesammelt, der Ihnen **nicht vergütet** wird.
- ▲ Sie haben das Gefühl, sich **zwischen Kind und Karriere entscheiden** zu müssen.
- ▲ Es gibt zu **wenig Teamarbeit** und zu viel hierarchisches Denken.
- ▲ **Betriebsvereinbarungen** werden **nicht** oder nur teilweise **eingehalten**.

Wir gehen diese Probleme an!

Durch die Betriebsratswahlen 2010 in Ihrem Krankenhaus haben Sie die Chance etwas zu verändern. Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten des **Marburger Bundes***!



Gemeinsam mehr bewegen

Der Marburger Bund und seine Mitglieder sind kompetente und berechenbare Ansprechpartner in den Kliniken – wir übernehmen Verantwortung.

Neue Impulse geben

Der Marburger Bund setzt sich für elektronische Zeiterfassung und flexible Arbeitszeitmodelle ein. Darüber hinaus hat er die Kampagne „Familienfreundliches Krankenhaus“ initiiert.

Von Erfahrungen profitieren

Der Marburger Bund führt bundesweit erfolgreich Tarifverhandlungen mit Krankenhäusern und ist als Verhandlungspartner bei den Arbeitgebern anerkannt.

Alle Interessen vertreten

Im Gegensatz zu Großgewerkschaften hat der Marburger Bund auch die spezifischen Interessen einzelner Berufsgruppen im Blick. Unsere Mitglieder werden die Interessen aller Beschäftigten mit Nachdruck vertreten.

Forderungen durchsetzen

Die Mitglieder des Marburger Bundes sind auf die Tätigkeit im Betriebsrat vorbereitet. Sie kennen Ihre Rechte und werden sie konsequent durchsetzen.

* Der Marburger Bund ist der Verband aller angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte in Deutschland. Seit vielen Jahren setzt er sich mit Erfolg für bessere Arbeitsbedingungen im Krankenhaus ein. Als Ärztegewerkschaft kämpft der Marburger Bund für familienfreundlich gestaltete Arbeitsplätze und Arbeitszeiten sowie für eine leistungsgerechte Bezahlung der Angestellten.